

Auferstehungskirche Katharinenkirche Gemeindebrief



August –
September 2009

Himmel!

In den Ferien haben Sie und ich etwas, das wir sonst oft nur in eingeschränktem Maße haben: Frei verfügbare Zeit. In meinem wie Ihrem Alltag – so nehme ich an – überwiegt die verplante, bereits durch berufliche und familiäre Vorgaben ausgefüllte Zeit. Daher stellt sich ganz von selbst ein freudiges Gefühl ein, wenn sich ankündigt und dann endlich Wirklichkeit wird: Urlaub, Ferien, freie Zeit. Ich meine sogar, es gibt einen regelrechten Zusammenhang zwischen ver-



planter Zeit und der Bedeutung der freien Zeit. Etwa so: Je größer der Anteil verplanter Zeit, desto wichtiger wird die freie Zeit. Freie Zeit – vielleicht endlich einmal wieder mit ruhigem Blick über das Meer schauen, die sich mächtig erhebenden Berge bestaunen, in den mit Getreidefeldern und Wäldern bedeckten Hügelketten nachsinnen oder den Blick über die ebenen Flächen

schweifen lassen, je nachdem, wo Sie sich befinden. Oder: wo auch immer auf der Welt Sie gerade sind, den Blick zum Himmel heben. Ob am Atlantik oder in Lindau am Bodensee, ob in Reutlingen oder auf der Alb – Wolkenformationen regen an zur Fantasie, zum Träumen, zum Staunen, zum Fragen.

Nicht zu jenen bedrängenden Fragen, denen Sie und ich im Alltag ausgesetzt sind. Fragen, zu denen wir möglichst zügig und kompetent eine Antwort zu präsentieren haben. Fragen, die uns fordern und die uns, wenn wir sie beantworten, in gutem Licht daste-

hen lassen sollen – wie verzückt sie auch sein mögen.

Vielmehr lädt der Blick in die Wolken zum probierenden Fragen ein: vorsichtig, tastend, versuchend, spielerisch, zwei Schritte vor und einen zurück.

Tastendes Fragen nach uns selbst, nach unserem Leben, nach unserem Platz in der Welt: – Wer bin ich? – Was bestimmt mich? – Was

will ich? Fragen nach der Zukunft: Wo soll es hingehen in meinem Leben? – An welcher Stelle möchte ich gerne etwas verändern – nicht so sehr völlig neu gestalten, aber doch ein wenig korrigieren, etwas aus der Schiefelage herausholen, die sich über die Zeit so gerne einschleicht. Etwa so, wie man eine Holzbank, die langsam über die Jahre verwittert ist, einmal wieder richten und streichen muss und bei dieser Gelegenheit auch gleich einen neuen Standort sucht, der einladender ist.

Ferienzeit, Urlaubszeit, freie Zeit – Zeit und Raum für meine Lebensfragen.

In dieses Nachsinnen und Staunen, Träumen und Andenken, in dieses tastende Fragen könnte Ihnen ein Bibelwort in den Sinn kommen. Ein Satz wie der beim Propheten Jesaja: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich befreit; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ (Jes. 43,1) Ein Satz wie ein Leuchtfeuer.

„Fürchte dich nicht, ich habe dich bei deinem Namen gerufen...“: Gott kennt dich. Gott weiß um dich. Gott sieht dich an.

„Fürchte dich nicht, du bist mein.“: Das übersteigt alles, was wir in diesem Leben mit seinen Merkwürdigkeiten und Unzulänglichkeiten, Ungerechtigkeiten und Bedrängnissen erfahren.

Nachsinnen und Staunen, Träumen und Andenken, tastendes Fragen und Gottes „Fürchte dich nicht, du bist mein.“ – Freie Zeit im Urlaub und Leuchtfeuer wünsche ich Ihnen.

*Ihre Pfarrerin
Corinna Schmohl*



Ort des Gedenkens

In diesem Gemeindebrief informieren wir Sie über die weiteren Schritte zur Gestaltung des Kirchenraumes. Nachdem an Ostern das Bild von Frau Leibssle im Gemeindesaal eingeweiht wurde, wird als nächster Schritt in der Kirche ein **Ort des Gedenkens** eingerichtet.

Das Kruzifix aus dem Gemeindesaal wird auf der Empore aufgehängt mit der Möglichkeit, auf einem kleinen Tisch davor eine Kerze anzuzünden. Diese Kerzen und ein Buch sollen an die Gemeindeglieder erinnern, die gestorben sind. Im Buch werden ihre Namen aufgeschrieben. Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, für eine Probephase diesen Ort des Gedenkens einzurichten. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich an unsere Kirchengemeinderätin Frau Frosch wenden.

Judith Quack

Ökumenische Frauengruppe

Ja, es gibt uns, die Ökumenische Frauengruppe der evang. Auferstehungskirchengemeinde und der kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul nun schon 20 Jahre! Am 18.



September 1989 wurde unter dem Motto „Nicht nur Küche, Kinder, Kirche“ die ökumenische Frauengruppe gegründet. Wir sind unserem Motto treu geblieben und haben viel miteinander erlebt: Besuche von Kunstausstellungen, Literaturabende, theologische Themen, Kinobesuche, Theater, kreative Arbeiten, z.B. Ikebana, und, und...

Wir treffen uns jeden Monat montagsabends im Meditationsraum der Auferstehungskirche. Über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen. Ihre Fragen beantworten wir gerne: Elisabeth Norz ☎ 33 84 58, Suse Schlotterbeck ☎ 32 03 17, Adelheid Stach ☎ 32 99 25

Adelheid Stach

KonfiCamp 2009

Wir waren mit 39 Teilnehmern der Auferstehungskirche dabei. Auf dem KonfiCamp 2009 unter dem Motte: „Was geht?“ ging einiges ab. Über 500 Konfirmanden und Konfirmandinnen belebten die Zeltstadt auf der Dobelmühle bei Aulendorf. Ein buntes abwechslungsreiches Programm ließ keine Langeweile aufkommen. Neben besinnlichen Teilen in der Konfirmandengruppe oder auch im großen Zirkuszelt gab es eine Menge Spaß beim Baden im Mühlenteich, einem Spiele-



parcours und abends einer Cocktailbar. Zum Abschluss feierten wir einen Gottesdienst, den Konfirmanden aus Pfullingen selbst gestaltet haben. Bei der anschließenden Aktion im Freien ließen wir unsere Fragen an Gott und Welt mit Luftballons gen Himmel steigen. Ob sie beantwortet werden? Mit dem Wetter hatten wir großes Glück und wir sind unserem Busfahrer, Herrn Geigle, aus unserer Gemeinde sehr dankbar, dass er uns dann vor dem großen Unwetter noch „trockenen Fußes“ herausgeholt hat.

Gemeindefest am Erntedankfest

Alle zwei Jahre feiern wir ja unser großes Gemeindefest. Bitte merken Sie es sich jetzt schon vor. Am Erntedankfest, 4. Oktober, beginnen wir um 10 Uhr mit einem besonderen Gottesdienst unter der Mitwirkung des Kindergartens und anderer Gruppen. Das Fest steht unter dem Motto: „Wir säen und wir ernten“. Alle, die eine Topinambur-Knolle in den Gottesdiensten nach Ostern mitgenommen und eingepflanzt haben, dürfen am Erntedank ihre „Ernte“ in Form von Blüten oder auch Knollen mitbringen.

Das Fest wird den ganzen Tag über weitergehen mit Mittagessen und einem bunten Programm für Jung und Alt.



Offener Nachmittag

Generationenhaus, Mittnachtstr. 211

Dienstag, 22. September, 15 Uhr

Frieden – Gerechtigkeit – Bewahrung der Schöpfung – Wie ist dieser Anspruch im Leben umzusetzen? Ein nachdenklicher Nachmittag mit Pfarrerin Heller.

Frauenkreis

Dienstag, 29. September, 19.30 Uhr

Augenblicke des Lebens, der Erinnerung, des Loslassens – ein Abend mit Pfarrerin Heller

Der Frauenkreis trifft sich im Generationenhaus, Mittnachtstraße 211.

Gemeindebücherei

Jeden Mittwoch von 14 bis 18.30 Uhr im Generationenhaus, Mittnachtstr. 211, hat die Bücherei ihre Pforten geöffnet! Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos!

Die Bücherei macht Sommerpause. Ab dem 16. September ist sie wieder geöffnet!

Treff am Vor- und Nachmittag

Der **Treff am Vormittag** findet nach der Sommerpause am **15. September** statt. Seit Mai bieten wir die Möglichkeit, sich nachmittags während des geöffneten Stadtteilcafés zu treffen. Dieser **Treff am Nachmittag** ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat und somit am **16. September**. Zu beiden Treffs sind Mütter und Väter auch mit ihren Kindern eingeladen zum gemeinsamen Austausch und Kaffeetrinken. Wir organisieren unter anderem die Kleiderbazare im Herbst

und Frühjahr und sind aktiv am Weihnachtsmarkt beteiligt. Der bereits in Planung befindliche Herbstkleiderbazar findet am 10. Oktober statt (s. S. 9).

Kontakt: S. Schmitt ☎ 23 02 48

Krabbelgruppe Klitzeklein



Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch um 9 Uhr im Generationenhaus, Mittnachtstr. 211.



Eltern mit ihren ab 6 Monaten alten Babys sind willkommen.

Während die Kleinen spielen und krabbeln, können die Eltern sich austauschen. Das erste Treffen nach der Sommerpause ist am **16. September**. Noch Fragen?

☎ 1 36 28 70 oder ☎ 58 00 66



Start ins Leben

Ein guter Start ins Leben für Eltern und ihre kleinen Kinder ist der Montag Vormittag im Generationenhaus, Mitternachtsstr. 211. Hier besteht ein Spielraum für freies Entfalten von Kindern ab vier Monaten bis über ein Jahr zusammen mit ihren Eltern. Für diese ist das eine Zeit von besonderer Qualität und beinhaltet, dass sie ihren Kindern die Zeit, den Raum, die Liebe und Wertschätzung geben, damit sie auf ihre einzigartige Weise ihre Welt entdecken können. Eltern lernen Zuschauen und sich zurückzuhalten. Sie werden darin unterstützt, auf die Kompetenz ihres Kindes zu vertrauen, es anzunehmen in seiner Abhängigkeit und Eigenständigkeit und nichts von ihm zu erwarten, was es noch nicht kann. Viel zu oft werden Kinder, bevor sie sprechen können, weder ernst genommen noch richtig verstanden. Eltern wird Mut gemacht, wie sie ihre Kinder von Geburt an mit Respekt behandeln können. Das heißt auch, für das Kind und für sich selbst Grenzen zu setzen und dafür zu sorgen, dass sie eingehalten werden. Im Ritual dieses Vormittags sind Lieder, Reime und Fingerspiele enthalten. Nach der Sommerpause beginnt die Gruppe neu am **21. September von 9.30 bis 11 Uhr** im Generationenhaus. Die Verantwortung hat Inge Rapaschinski-Schulze, Dipl.Soz.päd. ☎ 34 67 30



Folkloretänze aus aller Welt



Die Sonn* bewegt alles
Sie lässt die Sterne tanzen
Bist Du nicht auch bewegt
Gehörst Du nicht zum Ganzen

Angelus Silesius

Bewegung mit Musik ist die beste Vorbeugung für jegliche Beschwerden. Bei uns können Sie tanzend ihrem Körper und ihrer Seele etwas Gutes tun. Bei einfachen Tanzschritten finden die Füße allein ihren Weg. Kommen Sie doch einfach mal vorbei – allein oder zu zweit. Wir tanzen vor allem im Kreis miteinander. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Wir tanzen neben meditativen Tänzen auch leichte Renaissance-Tänze sowie Tänze zu Bachblüten. Zu Musik aus verschiedenen Ländern treffen wir uns am **Samstag, den 26. September von 15 Uhr bis 18 Uhr**. In den Pausen gibt es Zeit zu Gesprächen bei Getränken und Knabbereien. Kontakt: Erika Erdmann ☎ 2 25 92



Auferstehungsgemeinde

Pfarramt I Pfr. Albrecht Ebertshäuser, Sonnenstr. 90/1, ☎ 32 93 30, Fax 33 69 35
E-mail: ev.auferstehungsgemeinde1@kirche-reutlingen.de

Pfarramt II Pfrin. Corinna Schmohl, Joh.-Eisenlohr-Str. 120, ☎ 31 18 86,
Fax 93 96 45 Email: ev.auferstehungsgemeinde2@kirche-reutlingen.de

Gemeindebüro Sekretärin Lotte Maier Mo bis Mi 8 bis 12 und Do 13 bis 16.45 Uhr
☎ 32 93 30, Fax 33 69 35 Email: ev.auferstehungsgemeinde1-buero@kirche-reutlingen.de

Mesnerin/Hausmeisterin Josefine Tepper ☎ 37 05 15

Laienvorsitzender des KGR Reinhold Kempt ☎ 34 65 89
E-mail: reinhold.kempt@web.de

Sozialpädagogin Gudrun Lenz, Sonnenstr. 90 ☎ 32 05 12
E-mail: gudrun.lenz@esjw.de

Organist Martin Otter ☎ 4 37 48

Ev. Kindergarten, Sonnenstr. 90, Ltg: Kerstin Schmale ☎ 37 02 10

Homepage: <http://www.auferstehungskirche-reutlingen.de>



Katharinengemeinde

Erste Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Rosemarie Schlüntz, Klopstockstr. 91,
☎ 69 70 55

Pfarramt Pfarrerin Ursula Heller,
Mittnachtstr. 211, ☎ 33 44 37
E-mail: ev.katharinengemeinde@kirche-
reutlingen.de

Pfarramt/Sekretariat Cornelia Fritz,
Mittnachtstr. 211, ☎ 33 44 37,
Fax: 33 93 27, E-mail: ev.katharinenge-
meinde-
buero@kirche-reutlingen.de
Mi 9 bis 12 Uhr und Do 9 bis 12 Uhr

Diakon Achim Wurst,
Mittnachtstr. 211, ☎ Büro: 34 01 07

Kinder, Jugend, Familie: 1. Vors.
Karolin Walker, Markusstr. 11,
☎ 33 47 11

Organist Werner Walz, Tübingen,
Weißdornweg 14, ☎ (0 70 71) 6 74 05

Mesnerin Katharinenkirche
Cornelia Fritz ☎ 32 05 91

Mesnerin Kirche am Vollen Brunnen
nicht besetzt

Evang. Kindergärten
Kindergarten am Ententeich, Mittnachtstr. 57
Ute Baum (Leiterin), ☎ 31 18 33
Wiesgärtle, Wiesstraße 30
Sabine Clasing (Leiterin) ☎ 37 08 90

Impressum

Herausgeber: Evangelische Auferstehungs- und Katharinen-
kirchengemeinde

Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie
Kostenlose Verteilung an alle evangelischen Haushalte

Auflage: 3400

Redaktionsschluß für die Okt./Nov.-Ausgabe: 14. Sept.

Spendenkonten: KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00, Konto Nr. 718. Stichwort: Auferstehungs-
kirche, Katharinenkirche oder Gemeindezentrum am Vollen Brunnen.

Redaktionsteam: Albrecht Ebertshäuser, Ursula Heller, Christian Lawan, Lotte Maier, Adel-
heid Stach, Karolin Walker, Helga und Herbert Zundel





Auferstehungskirche

Bestattungen

Arno Caspers	Schopenhauerstr. 56	75 Jahre.
Gerhard Rilling	Stettiner Str. 31	69 Jahre
Dora Möller geb. Lauxmann	Marienbader Str. 18	91 Jahre
Hannelore Maier geb. Glaus	Storlachstr. 134	77 Jahre
Else Lewioda geb. Zeeb	Schopenhauerstr. 46	79 Jahre
Peter Kohlert	Allensteiner Str. 25	68 Jahre
Anni Hoffmann geb. Priester	Allensteiner Str. 7	71 Jahre
Meta Patzelt geb. Neumann	Jakob-Kurz-Str. 64	83 Jahre
Erika Kobarg geb. Lückerath	Fasanenweg 2	67 Jahre

Diamantene Hochzeit

Jürgen und Gertrude Beckmann geb. Fritz Zaisentalstr. 91

Taufen

Fridolin Friedriszik	Holbeinsr. 7
Marvin Raschpichler	Königsberger Str. 22
Clara Kandlbinder	Emil-Roth-Str. 39
Luisa Göhler	Hans-Sachs-Str. 26
Hannah Fromm	Reithausweg 59
Jule Neuhäuser	Buchstr. 54/7, Schwäbisch Gmünd



Katharinenkirche: Taufen

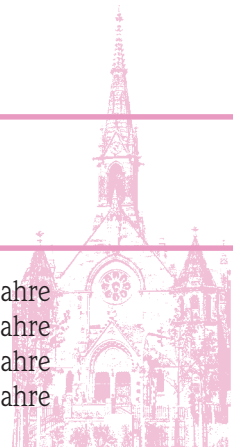
Julian Höhn, Xaver Eugen Guthauser und Paul Werz

Trauungen

Noemi und Maik Guthauser geb. Rogg Unterer Mühlweg 7

Bestattungen

Lothar Skarubowiz	Wolframstr. 23	58 Jahre
Emma Orawski geb. Schlotterbeck	Robert-Mayer-Str. 25	91 Jahre
Wilhelm Uhrig	Robert-Bosch-Str. 18/1	85 Jahre
Ruth Mansel geb. Kern	Carl-Diem-Str. 100	81 Jahre





Ev. Stadtjugendwerk
Reutlingen

Alle Angebote sind
aktuell im Internet zu
finden:
www.esjw.de

Auf diesen Seiten finden Sie Angebote für Kinder – Jugend – Familie in den beiden Gemeinden der Auferstehungskirche und der Katharinenkirche. Der Arbeitsbereich wird in jeder Gemeinde gestaltet und geleitet von einem **KiJuFA (Kinder-, Jugend- und Familienausschuss)**.

Auferstehungskirche:

Vorsitzende: Daniel Fehrle und Anja Lang. Sitzung am 6. Juli, 20 Uhr. Fachliche Begleitung: Gudrun Lenz (Sozialpädagogin).

Katharinenkirche:

Vorsitzende: Karolin Walker u. Dagmar Martin. Sitzung am 13. Oktober. Fachliche Begleitung: Achim Wurst (Gemeinmediakon).

Jugendtag

Am **Sonntag, 27. September** sind weite Teile der Stuttgarter Innenstadt von evangelischer Jugendarbeit belebt: Konzertbühnen, Themeninseln zu wichtigen Fragen des Lebens, kreative Aktionen.

Unsere Traineegruppe wird hinfahren. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, mit zu kommen. Infos bei Gudrun Lenz.

Gruppen beider Gemeinden

Orte: >AK = Jugendhäusle der Auferstehungskirche, Sonnenstr. 90
>VB = Generationenhaus Voller Brunnen, Mitternachtsstr. 211

Mädchenjungschar für 7 bis 10-jährige Mädchen, Freitag 15 – 16.30 Uhr; Leitung: Sarah-Lena Eitrich, Jana Maier, Gudrun Lenz >AK

Eltern-Kind-Gruppen Kontakt: Katrin Fehrle, ☎ 20 41 31
◆ für Kinder ab 2,5 Jahren, Montag 9.30 bis 11 Uhr. Leitung: Petra Hepper. Kirchsaaal >AK
◆ für Kinder ab 2 Jahren, Montag 15 Uhr. Leitung: Verena Ostrowski. Kirchsaaal >AK
◆ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Dienstag 15.30 bis 17 Uhr. Leitung: Katrin Fehrle, Kirchsaaal >AK

Jugend-Mitarbeiter-Treff Montag 21. September, 20 Uhr, Leitung: Gudrun Lenz >AK im Sitzungszimmer

Treff am Vormittag Frauen und Männer treffen sich zu Frühstück+Projektarbeit, jeden 1. Dienstag im Monat, 9³⁰ Uhr. Stephanie Schmitt ☎ 23 02 48 >VB

Jungschar der Katharinenkirche „Los Chaotos“, für 6 bis 11jährige Mädchen und Jungs. Mittwochs 16.30 – 18 Uhr, 14-tägig. Leitung: Sonja Krumm, Silas Flöter ☎ 47 81 72 und Diakon Achim Wurst >VB

Sportjungschar(CVJM) für 8 bis 11jährige, Di 18 Uhr, Römerschanzturnhalle. Ltg: Katrin Heller und Muriel Neugebauer.

Bubenjungschar 8 bis 12jährige, Do 17³⁰; Dominik Cornelsen, Felix Goldammer, Lukas Ulmer, Johannes Frey, Dennis u. Tobias Turra.>AK

Turmtreff für alle JugendmitarbeiterInnen und Interessierte, Donnerstag, 19.30 Uhr, im Turm der Auferstehungskirche >AK

Zwergenjungschar für 4 bis 7jährige, Fr 15– 17 Uhr; Leitung: Katharina Lauterbach, Lisa Weber, Sabine Weiblen, Patrick Schirm >AK im Kirchsaaal

Offener Treff für jedermann/frau und speziell für Familien mit kleineren Kindern, Fr. 15 Uhr, Leitung: Ute Lante + Team >AK

Offener Tischtennis-Treff für Kinder und Jugendliche, macht Sommerpause und startet im Herbst wieder.

Gesprächsforum für Eltern zu Glaubensfragen von Kindern, monatlich, 20 Uhr, Ltg: Ursel Oettle-Wurst ☎ 31 04 51



Trainee gestartet

Der Jugendleiter-Kurs „Trainee“ ist im Juli mit einem Dutzend frisch Konfirmierter gestartet. Sie kommen aus unseren beiden und den drei evangelischen Nachbargemeinden im esjw und werden von Gudrun Lenz, Judith Hartmann und weiteren Referenten bis Dezember zu Jugendleitern ausgebildet. Viele Praxiseinheiten auch in unseren Jugendangeboten führen schließlich zur attraktiven staatlichen Anerkennung als Schülermentor.

Ausblicke

☑ Lydia Reichle, Studentin der evang. Hochschule Freiburg ist ab September für ein halbes Jahr als **esjw-Praktikantin** in der Auferstehungs- und Christuskirche tätig

☑ Die nächsten Ferien kommen bestimmt – und damit auch die nächste Kinderferienwoche. Freut euch auf die **Herbstferien-KiWo** vom 28.10. bis 1.11., organisiert von einem jugendlichen Team der Katharinen-Kirchengemeinde im Generationenhaus Voller Brunnen.

☑ Zum Vormerken fürs nächste Jahr: die **Wochenendfreizeit für Familien** aus dem ganzen esjw-Gebiet findet vom 5.-7. März 2010 statt. Das kreative Vorbereitungsteam hat ein neues Haus in Sulz/Neckar gebucht.



Was Kinder so brauchen!



Am **Samstag den 10. Oktober** findet wieder ein Kinderkleiderbazar im Generationenhaus Voller Brunnen, Mittnachtstr. 211 statt. Von 12 bis 15 Uhr kann von gut erhaltenen Kinderkleidern über Spielzeug bis hin zu Fahrzeugen alles verkauft und gekauft werden. Die **Anmeldung** für die Tischreservierung ist **bis zum 25. September** möglich. Die Anmeldung wird nach Überweisung der Tischgebühr von 8 Euro auf das Konto „Voller Brunnen e. V.“, Kontonummer 100036280 bei der KSK Reutlingen unter Angabe von Vor- und Zuname sowie Betreff „Kinderkleiderbasar“ gültig. Infos und Anmeldung: Stephanie Schmitt ☎ 23 02 48, Michaela Lipp ☎ 32 05 91

Kinderkirchen-Tag

Mit vielen Aktiven auch aus unseren beiden Gemeinden verwandelte der Kinder-Kirchen-tag des esjw den sonst öden Parkplatz zwischen Marienkirche und Weltladen in einen fröhlichen Kirchplatz. 240 Kinder waren auf lebendiger Schatzsuche in und um die historische Kirche. Nach Familiengottesdienst und Hamburgerbuffet stiegen hunderte Ballons in den Himmel. Die ersten acht Ballonpostkarten sind schon zurückgekommen, wie Projektleiter Diakon Achim Wurst berichtet, zwei davon sogar aus Österreich.



August

- 2. 8. 10 Uhr Nordraumgottesdienst in Orschel-Hagen, Jubilatekirche (in der Auferstehungskirche ist **kein** Gottesdienst)
- 9. 8. Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderferienwoche (Lenz und Team)
- 16. 8. Gottesdienst (AE)
- 23. 8. Gottesdienst (Pfrin. Göggelmann)
- 30. 8. Gottesdienst mit Abendmahl (CS)

Kinderkirche und **Teeniekirche** finden in den Ferien nicht statt!



September

- 6. 9. Gottesdienst (Pfrin. Muth)
- 13. 9. Gottesdienst (Pfrin. Drecoll)
- 20. 9. Gottesdienst mit Abendmahl(AE)
- 26. 9. **18 Uhr** Ökum. Abendgebet
- 27. 9. Gottesdienst (AE)

Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst am 20. und 27. September statt.
Teeniekirche am 20. September.

CS = Corinna Schmohl
AE = Albrecht Ebertshäuser

August

- 3. – 9. 8. Kinder-Ferien-Woche

September

- 8. 9. 15 Uhr Offener Frauenkreis
Besuch im Lobbyrestaurant
„Unter den Leuten“
- 13. 9. 17.30 Uhr Offener Tanzkreis
„Grillen“ und anschl. Tanzen
- 15. 9. 20 Uhr Öffentliche Kirchengerate-sitzung
- 17. 9. 14.30 Uhr Seniorenkreis
„Goldener Herbst“
- 27. 9. 19 Uhr Tanzkreis

50 Jahren St. Peter und Paul

Im Namen der Auferstehungs- und der Katharinengemeinde gratulieren wir unserer katholischen Schwestergemeinde St. Peter und Paul zu ihrem 50. Kirchenjubiläum ganz herzlich. Möge die Kirche St. Peter und Paul auch in Zukunft ein Ort der Andacht, der Besinnung, der Ermutigung und der neuen Hoffnung sein. Mögen sich die Gemeinschaft zwischen unseren Gemeinden vertiefen und die Wege zueinander kürzer werden. Möge



der Gott der Liebe uns ermutigen, dass wir ungeniert als Christen leben und uns zu Jesus Christus, unserem Herrn, bekennen.

*Albrecht
Ebertshäuser*

Generationenhaus um 9.45 Uhr,

Mittnachtstraße 211

Am 2. August ist um 10 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst der drei Gemeinden Auferstehung, Katharinen und Jubilate in der Jubilatekirche in Orschel-Hagen!

- 9. 8. Pfarrerin Heller
- 23. 8. **10 Uhr Andachtsraum des Altenheims am Vollen Brunnen!**
Pfarrerin Heller
- 30. 8. Lektor Reinhardt
- 20. 9. Pfarrer i. R. Elsäßer
- 27. 9. **10 Uhr Andachtsraum des Altenheims am Vollen Brunnen!**
Pfarrerin Heller

Bewahrung der Schöpfung

Zusammen mit Frieden und Gerechtigkeit gehören diese drei Aussagen zu den wichtigsten Aufgaben unserer Kirche. Deshalb haben wir sie zum Thema des Gemeindefestes der Katharinengemeinde am Sonntag, den 4. Oktober in und um das Generationenhaus Voller Brunnen, Mittnachtstraße 211, gemacht. Gleichzeitig wird an diesem Sonntag das Erntedankfest gefeiert. Nachdenklich, spielerisch, singend und redend werden die



Katharinenkirche um 11.15 Uhr,

Rommelsbacherstraße 2, Friedhof unter den Linden

- 9. 8. Pfarrerin Heller
- 16. 8. Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Taufe
- 23. 8. Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Abendmahl
- 30. 8. Lektor Reinhardt
- 6. 9. Pfarrer i. R. Schmidt
- 13. 9. Pfarrerin Drecoll
- 20. 9. Pfarrer i. R. Elsäßer
- 27. 9. Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden



se drei Begriffe auf dem Gemeindefest erlebbar. Das Gemeindefest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Mittagessen, Kaffeetrinken und Spielstraße sind die Programmpunkte, die in keinem Fall fehlen dürfen. Weitere Aktionsorte warten auf Kinder und Erwachsene. Als besonderen Höhepunkt gibt es in diesem Jahr zum Ende des Festes wieder einen Luftballonstart. Es lohnt sich, diesen Termin im Kalender schon mal vorzumerken!



Kinotage im Generationenhaus

Mitten in den Sommerferien starten im Generationenhaus für diejenigen, die (noch) nicht in den Urlaub fahren, Kinotage mit Filmen, die alle Generationen ansprechen. Von **10. bis 13. August** heißt es jeden Abend ab 20 Uhr: Auf ins Generationenhaus zu Filmen, in denen es um einen aktiven und kreativen Umgang mit dem Älter werden, um den Eintritt in den Ruhestand und die Unruhe, die daraus erfolgt, um den Umgang mit dem Tod auf eine ganz kindgerechte Art und um eine gelebte Beziehung zwischen Jung und Alt geht. Freuen Sie sich auf die Filme „Herbstzeitlose“ (10. 8.), „Leergut“ (11. 8.), „Wer früher stirbt ist länger tot“ (12. 8.) und „Harold and Maude“ mit der Musik von Cat Stevens (13. 8.). Der Eintritt zu diesen Filmen ist frei!

An zwei Nachmittagen bekommt die jüngere Generation die Gelegenheit zum Kinobesuch und zwar am Montag (10. 8.) zu „Vorstadtkrokodile“, am Mittwoch (12. 8.) zu „Das Sams“, jeweils um 15.30 Uhr. Auch hier ist der Eintritt frei, wer sich allerdings mit Popcorn und Getränken versorgen möchte, braucht ein kleines Taschengeld.

„Orientalischer“ Begegnungsabend



Der Ökumeneauschuss, bestehend aus KirchengemeinderätInnen der Auferstehungs-, der St. Peter und Paul und der Katharinengemeinde, führt seine Begegnungsabende im Stadtteil weiter mit einem orientalischen Ein-



stieg nach den Sommerferien am **Freitag, den 25. September um 19 Uhr** im Generationenhaus Voller Brunnen in der Mitternachtstr. 211! Der Abend dient der Begegnung über besondere kulinarische Genüsse. Er entführt in den Orient, vor allem in die Geschmäcker, in die Musik, in den Tanz und in die Geschichten dieser Zeit. Lassen Sie sich überraschen an diesem außergewöhnlichen Begegnungsabend!

Kulturnacht

Bei der zweiten Reutlinger Kulturnacht am **10. Oktober** ist die Katharinengemeinde wieder mit Kunst und Musik in der Katharinenkirche, Rommelsbacher Str. 2, Friedhof unter den Linden, mit von der Partie. Das Programm beginnt um 19 Uhr und endet um 23.30 Uhr. Auf Lichterwegen führt der Weg zur Katharinenkirche, in der als Programmpunkte erlebt werden können: Eine Vernissage der Ausstellung „Im Dialog“ mit Musik vom Marimbaphon, eine „Kleine Nachtmusik“ und heitere Literatur vor dem Hintergrund der Ausstellung Dialog und Jiddische Lieder und Geschichten interpretiert von der Band Schlosser Hans. Merken Sie sich diesen Termin vor! Im nächsten Gemeindebrief und in den Programmen zur Kulturnacht erfahren Sie Genaueres!



Sommerakademie – Reizthemen des Glaubens

Über manche Worte des christlichen Glaubens kann man stolpern oder sich an ihnen reiben: Sünde, Hölle, Gericht und Allmacht Gottes. Sie reizen zum Widerspruch. Die `Evangelische Bildung´ und die Citykirche laden jeweils auf 20 Uhr in die Citykirche ein



Di., 4. August: „Meine ach so große Schuld“ – Die Sündigkeit des Menschen vor Gott, Dr. Jürgen Mohr, Dekan

Do., 6. August: „Die Hölle voll, leer oder eine Fiktion?“ Iris Bosold, Leiterin des Religionspädagogischen Instituts, Rottenburg

Di., 11. August: „Ich glaube an Gott, den Allmächtigen – und was ist mit dem Bösen?“ Dr. Jochen Vollmer, Pfarrer i.R.

Do., 13. August: „Das Gericht am Ende der Zeiten – Drohung oder Verheißung?“ Sabine Drecoll, Pfarrerin in der Citykirche

Ehrgeiziges Ziel

Interview mit der Leitung der Gesamtkirchengemeinde

Im Mai bekamen alle Gemeindeglieder ab 25 Jahren einen Brief mit der Bitte um ei-

nen freiwilligen Kirchenbeitrag. Wie viel ging bisher bei der Kirchenpflege ein?

Kirchenpfleger Märkle: Wir freuen uns sehr, dass trotz der derzeitigen Finanz- und Wirtschaftssituation 43.737,91 Euro (Stand 30. Juni) bei uns eingegangen sind.

Haben Sie auch schon Kritik für die Briefe bekommen?

Dekan Dr. Mohr: Manche wundern sich, dass wir auf diese Art um einen finanziellen Beitrag bitten und weisen darauf hin, dass sie bereits viel spenden. Wir haben großes Verständnis dafür, dass jeder sich entscheidet, wohin er seine Spende gibt. Aber auch für die Gesamtkirchengemeinde mit ihren acht Kirchengemeinden ist jede Zuwendung wichtig, da wir auf diese Einnahmen immer mehr angewiesen sind. Der Reutlinger Kirchenbeitrag ersetzt seit drei Jahren das weggefallene Kirchgeld, das Gemeindeglieder über 61 Jahren bezahlt haben.

Warum ist die Kirche immer mehr auf Spenden angewiesen?

Erster Vorsitzender Dr. Willmann: Mit den Kirchensteuereinnahmen können große Teile der laufenden Ausgaben für Gebäude und Personal sowie für Sachaufwendungen abgedeckt werden. Die Kirchensteuereinnahmen reichen aber nicht mehr aus, um die kirchliche Arbeit vollständig zu finanzieren. Wir wollen auch nach dem Wegfall des Kirchgeldes vor drei Jahren eine gute kirchliche Arbeit von den Kindergärten bis zur Seniorenarbeit anbieten.

Wie hoch waren die Einnahmen 2008 und mit wie viel rechnen Sie in diesem Jahr?

Märkle: Im vergangenen Jahr waren es 58.742,53 Euro. Jetzt hoffen wir auf eine

Einnahme von mindestens 58.000 Euro. Es ist ein ehrgeiziges Ziel, das wissen wir. Wir haben wieder drei Projekte ausgewählt, die uns besonders wichtig sind: Gemeindegarbeit in den Kirchengemeinden, Erhaltung der Katharinenkirche und Jugendarbeit/Kooperation Schule.



Wohin kann man sich wenden, wenn man Fragen hat oder Informationen braucht?

Dr. Mohr: Auskunft kann jedes Pfarramt geben. Dort liegen auch die Briefe und Angaben zu den Projekten aus. Informationen erhalten die Gemeindeglieder aber auch bei der Kirchenpflege unter der Telefonnummer 31 24 12 oder über das Internet Kirchenbeitrag@kirche-reutlingen.de.

Dr. Willmann: Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns finanziell oder durch ihr ehrenamtliches Engagement unterstützen und somit die Vielfalt des kirchlichen Lebens und Wirkens möglich machen.

Neue Denkanstöße

Interview mit Laura Messerer zum Besuch auf dem Kirchentag in Bremen

Mit wie vielen anderen aus Reutlingen warst du in Bremen? Und war es dein erster Kirchentag?

Auf dem Kirchentag war ich mit drei Freundinnen: Eine Klassenkameradin von mir, die anderen zwei kenne ich von einer Freizeit des ejw Münsingen. Es war für uns alle der erste Kirchentag.

Was hat dich am meisten beeindruckt?

Mir hat die Offenheit der Menschen dort

gefallen. Wir sind mit unterschiedlichen Leuten ins Gespräch über die Veranstaltungen gekommen, sei es nun im Zug/Bus oder in der Schlange vor der Toilette. Auch beeindruckt hat mich, dass alles so reibungslos verlaufen ist, trotz der vielen Menschen und des Gedränges überall.

Gibt es etwas, das du vom Kirchentag hierher mitgebracht hast?

Ich habe viele neue Denkanstöße für meinen Glauben bekommen. Zum Beispiel hat uns Margot Käßmann (die Landesbischöfin von Hannover) das bekannte Gleichnis vom barmherzigen Samariter mit neuen Augen sehen lassen. Es hat gut getan zu sehen, dass sich so viele Menschen, alte wie junge, für den Glauben interessieren und sich damit auseinander setzen wollen

Würdest du wieder hingehen?

Mir hat die Atmosphäre auf dem Kirchentag sehr gut gefallen und ich möchte nächstes Jahr am 2. Ökumenischen Kirchentag in München teilnehmen. Auch zum Evangelischen Kirchentag nach Dresden würde ich in zwei Jahren gerne gehen.

„Es ist genug für alle da“

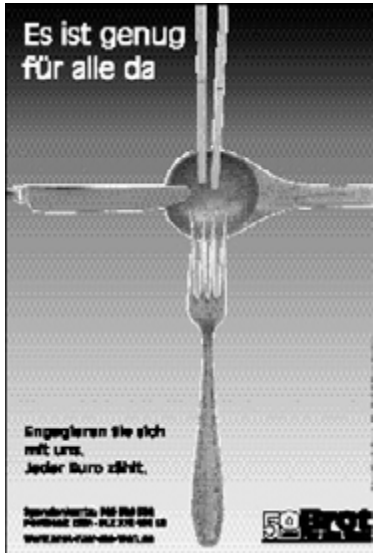
Die Spendenaktion ‚Brot für die Welt‘ wird 50 Jahre alt. Zum Jubiläum gibt es in Reutlingen und ganz Württemberg die Aktion: „Brot zum Teilen“ rund um das Erntedankfest.

Dieses Fest ist im wahrsten und weitesten Sinne ökumenisch: alle in den Blick nehmend, die mit im Hause Gottes wohnen.



Das Brotteilen und die Tischgemeinschaft haben dabei eine hohe symbolische Bedeutung.

Zusammen mit der Bäckereinnung Baden-Württemberg wird in möglichst vielen Bäckereien ein spezielles Brot mit 100% vitalen



Getreidekörnern angeboten. Vom Verkaufspreis jedes Brotlaibs werden 30 Cent an ‚Brot für die Welt‘ gehen. Der Verkauf beginnt am 10. September. Der Brotlaib weist auf die vielfältigen Aufgaben der internationalen und interkonfessionellen Arbeit in der Welt hin. Gleichzeitig bitten wir die Gemeindeglieder um aktive Unterstützung und Werbung für diese Aktion. Einzelne Bäckereien haben bereits zugesagt. Auf dem Gabentisch zum Erntedankfest sollte ein solches Brot nicht fehlen. Weitere Auskünfte geben Adelheid Hoffmann-Kuhnt, Brotbotschafterin (Tel.: 16 15 65), alle Pfarrämter und das Dekanatamt.

Sommerloch ist woanders, aber nicht bei uns...

Sommerkurzfreizeit für Jugendliche ab 14 Jahren. Willst du ein paar Tage Action, Spaß und coole Aktionen? Dann bist du bei uns

richtig!! Wann: Mo., 7. bis Fr., 11. September. Wo: Willmandingen

Anmeldeschluss verlängert: 7. August!!!
Leitung und Infos bei: Diakonin Judith Hartmann, Email: Judith.Hartmann@esjw.de
Tel: 5 12 65

Vorschau

„Die Tübinger Vorstadt schafft Schönes“ so lautet das Thema der Ausstellung, welche von Samstag, 17. bis 31. Oktober, jeweils dienstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr, in der Christuskirche zu besichtigen ist. Die Ausstellungseröffnung am Freitag, 16. Oktober beginnt um 18 Uhr mit einem großen multikulturellen Programm. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Reutlingen und der Christuskirchengemeinde durchgeführt. ‚Das Familien-Café ist während der Ausstellungszeit geöffnet. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Wir laden schon jetzt herzlich dazu ein.

Konzert in der Christuskirche
So., 6. Sept., 20 Uhr, Orgelkonzert:
Johannes Pflüger gibt sein Abschiedskonzert, mit Werken aus verschiedenen Musikepochen; Eintritt frei.

Ausblick auf ein großes Vorhaben

Weihnachtsoratorium in
Kantatengottesdiensten

Nach vielen Jahren soll in Reutlingen das Weihnachtsoratorium Johann Sebastian Bachs wieder in sechs Kantatengottesdiensten erklingen.

Wie von ihm gemeint und komponiert, soll

es zwischen Weihnachten und dem Erscheinungsfest in einer Reihe von Gottesdiensten aufgeführt werden. Der Kirchenmusikausschuss der Gesamtkirchengemeinde war der Meinung: Dies könnte eine gemeinsame Aktion sein, in der wir als Kirche die Menschen in Reutlingen in besonderer Weise ansprechen können.

Unterschiedliche Reutlinger Chöre – insgesamt über 300 Sängerinnen und Sänger – gestalten mit ihren jeweiligen Chorleiterinnen und -leitern die einzelnen Kantaten:

25. Dez.: Kantorei der Marienkirche mit Gastsängerinnen und -sängern der Auferstehungs- und Jubilatekirchengemeinde, Leitung: Eberhard Becker, Liturgie und Predigt: Prälat Dr. Christian Rose

26. Dez.: Kantoreien der Leonhardskirche Reutlingen und Mauritiuskirche Betzingen, Leitung: Michaela Frind, Liturgie und Predigt: Pfarrer Christoph Zügel

27. Dez.: Junges Ensemble Reutlingen und Projektchor, Leitung: Michaela Frind, Liturgie und Predigt: Pfarrerin Sabine Großhennig

1. Jan.: Chöre der Christuskirche, Kreuzkirche und Hohbuchgemeinde, Leitung: Tanja Luthner und Wolfhard Witte, Liturgie und Predigt: Pfarrerin Ursula Heller

3. Jan.: Bachensemble Reutlingen, Leitung: Eberhard Becker, Liturgie und Predigt: Dekan Dr. Jürgen Mohr

6. Jan.: Kammerchor Reutlingen, Leitung: Christa Feige, Liturgie und Predigt: Prof. Dr. Jörg Barthel

Ein Konzert „Weihnachtsoratorium für Kinder“ am 18. Dez. (unterstützt vom Lions-Club Reutlingen) soll darüber hinaus ganz besonders auch junge Menschen an die

einzigartige Musik des Thomaskantors heranführen.

Wer Lust hat mitzusingen wende sich bitte an die entsprechenden Chorleitungen. Insgesamt verlangt dieses großartige Werk natürlich eine aufwändige Besetzung. Und tatsächlich kostet eine Aufführung in sechs Kantatengottesdiensten auch mehr Geld als die gewohnte konzertante Aufführungspraxis, pro Kantate etwa 3500 Euro. Ein so besonderes Vorhaben ist aller Mühen wert und wird in unserer Stadt auch besondere Resonanz finden. Von Betzingen und Reutlingen gibt es einige Zusagen von Firmen oder Einzelpersonen, die als Sponsoren zum Gelingen beitragen wollen. Tragen auch Sie dazu bei!

Ev. Gesamtkirchengemeinde, Konto 718, KSK Reutlingen, Kennwort: WO (Wenn Sie eine bestimmte Kantate unterstützen möchten, fügen Sie die Nr. der Kantate an, z.B. WO I, WO II usw. Nennen Sie bitte auch Ihre Adresse, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.)
Sabine Großhennig, Stadtkirchenpfarrerin, Eberhard Becker, Marienkirchen- und Bezirkskantor

Impressum

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisdP: Evangelisches Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Telefon: (0 71 21) 31 24 43
Fax: (0 71 21) 31 24 49
E-mail: christina.hoernig@kirche-reutlingen.de



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
10. September 2009

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.



www.kirche-reutlingen.de